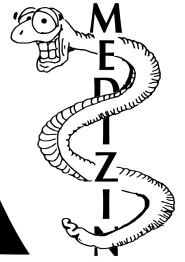




MEDIZINISCHE
FAKULTÄT

Otto-von-Guericke Universität
Fachschaffsrat Medizin



FARA

Leipziger Straße 44

39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-15164

Telefax: +49 391 67-15164

mail@fara-med.de

www.fara-med.de

Datum: 15.01.18

Protokoll der 3. Sitzung des Fachschaffsrates Medizin im Sommersemester 2017

Datum: Donnerstag, 09.11.2017

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:49 Uhr

Sitzungsleitung: Nanna Hartong

Protokoll: Hanno Brinkema

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Berichte/Aktuelles/Protokolle

TOP 3 Kommunikation im Medizinstudium

TOP 4 Wahl der Kassenprüfer

TOP 5 Antrag Theaterstück 'A wie Aufklärung'

TOP 6 Antrag Stipendieninfoabend

TOP 7 Antrag Trauma-Life-Support-Kurs Heidelberg

TOP 8 Pokale Lehrpreis

TOP 9 Sonstiges/Termine

Anwesende (kooptierte + nicht kooptierte):

Donata von Reibnitz, Mira Ziob, Friedrich Busse, Florian Wanwitz, Willi Pieper, Janosch Rother, Sabrina Sulzer, Sophie Korn, Pia Velde, Friedrich Klinze, Insa Frühling, Nanna Hartong (G), Felix Menke (G), Akin Tas, Natalie Fischer, Sarah Rebecca Ullmann (G), Yves Gäbelein(G), Tobias Seefeldt, Shananthan Kethiswaran, Marten Zillmer, Rose Bürger(G), Hishan Tharmaseelan, Alexander Hönsch (Gast), Katharina Engel, Felix Mertin, Vivienne Jahns, Hanno Brinkema (G)

Vorbemerkungen zu den Abstimmungen:

G: gewählt, Beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X=Ja-Stimme, Y=Nein-Stimme, Z=Enthaltung. FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP1) Begrüßung

Vorstellungsrunde und Kooptierung von: Akin, Pia, Marten, Willi, Shanan, Mira

Abstimmung: 12/0/0

TOP2) Berichte/Aktuelles/Protokolle

Nanna berichtet von einem Vorfall, bei dem ein Dozent einem FaRa- Mitglied keinen Ersatztermin für ein Blockpraktikums- Termin anbieten wollte, währenddessen das besagte Mitglied an einer BK teilnehmen wollte. Ergebnis nach Rücksprache mit dem (Studien-) Dekanat: FaRas haben Anrecht auf Ersatztermine für Seminare, etc. aufgrund von FaRa- (Kommissions-) Arbeit.

Willi berichtet von den aktuellen Gegebenheiten des ‚Kiste- Faschings-Skandals‘. Es fand eine Begehung durch einen Vertreter des Geschäftsbereichs Bau statt, dieser stellte Brandgefahr, verminderte Fluchtmöglichkeiten und „Gefahr im Verzug“ fest. Die Einschätzungen, wurden an den Klinikumsvorstand weitergeleitet. Am heutigen Donnerstag gab es erneut eine Begehung durch einen amtlichen Feuerwehrmann, laut dem brandhemmender Lack als Beschichtung aufgetragen werden soll und eine „Feuerprobe“ zu bestehen sei, zur Not wird die Deko abgenommen und durch feuerfeste Folie ersetzt.

CHE- Ranking wird angesprochen, es wird zur Teilnahme aufgerufen.

Katharina berichtet vom FakRa: der Masterplan Bau soll auf die nächsten 20 Jahre ein Konzept darstellen, wie unser Campus bebaut werden könnte (wenn Geld vorhanden sein sollte); es gibt zwei Varianten, die beide ihr Für und Wider haben. Fest steht, dass bis 2020 ein Hörsaal auf die Wiese vor H8 gebaut werden soll und „neben“ die ZNA im H60a soll das Medico- Soziale- Zentrum integriert werden (bis 2018)

Felix ruft dazu auf, der Fakultät vorzuhalten, dass bisher jedes Jahr 500.000€ für den Bau dieses Hörsaals zurückgehalten werden, daher ist es unsere Pflicht, der Uni zu jeder

Gelegenheit vorzuhalten, dass wir weiterhin primär in die Lehre investieren sollten.

Tobi unterstützt Flo bei den Heidelberger Standarduntersuchungen

Marketing an der Uni: Die MUKS soll sich mit dem Interviewpartner des Markeninterviews von vor zwei Wochen und Vertretern vom FaRa (Hanno und Alwin wegen Küchenkommission) treffen, Thema soll das Mensaessen sein.

Katharina hat sich mit dem SDEK unterhalten: Die Exma findet am 16.12. im Maritim, die Studenten sollen die Garderobe übernehmen. Es wird um reichlich Mithilfe gebeten. Die Veranstaltung kostet 17.000€ bis 19.000€, lediglich die Hälfte ist bisher laut Finanzplan gedeckt! Es gibt noch über 100 Karten, die zu erwerben sind, das Geschenk für die Studenten ist ein Beutel.

Das öffentliche Symposium zur BK Neurochirurgie findet am 11.12.17 stat.

Protokolle:

Protokoll der Konstituierenden-Sitzung: 11/0/7

Protokoll der 1. Sitzung: 14/0/4

Protokoll der 2. Sitzung: 12/0/6

TOP3) Kommunikation im Studium

Felix stellt eine Präsentation über die „Zukunft der Staatsexamina“ aus der Sicht des IMPP. Hierbei geht er auf den aktuellen Aufbau der Staatsexamina der jetzigen Standes ein und erklärt die Unterschiede: Schriftlich bleibt gleich, eher klinisch ausgerichtet (4.Sem), OSCE mit klinischen skills (möglicherweise nach 6. Sem) M2 keine Fallfragen mehr, dafür „Key- Feature- Fragen“ (nicht eindeutig geklärt), Fallfragen werden langsam abgeschafft, dafür werden die KF Fragen Schritt für Schritt aufgestockt M3 4 Prüflinge, 4 Prüfer, einer davon Allgemeinmediziner, erster Tag Anamnese+ Untersuchung (jeweils 20 Min) Simulierte Arzt- Oberarzt Übergabe, Open Book Exam/Chart stimulated Recall, interprofessionelle Übergabe, Erstellung Patientenbericht, Übersetzen Patientenbericht in verständliche Sprache Das Ganze zwei mal (für stat. und amb. Patienten!) Zweiter Tag: OSCE mit 10 Stationen, mögliche Stationen: Entscheidungsfindung, Übergabe, Fehlermanagement, etc. voraussichtlich ab 2020 (Tests ab 2019)

Die Umstellung der Prüfungen wird im Anschluss kritisch diskutiert, jedoch wird die Einflussnahme als sehr gering angesehen. Die beteiligten bvmd Mitglieder sehen die Veränderungen „völlig unkritisch“. Das IMPP hat eine gewisse „diktatorische Macht“, in der sie den Fakultäten vorschreiben kann, wie sie prüfen wollen. Besonders hinterfragt wird an dieser Stelle, dass die geforderten Fähigkeiten bei uns in MD gar nicht gelehrt werden und die Prüfungen sich für uns besonders negativ auswirken könnten

Frida regt einige Meinungsbilder für die AG Kommunikation an: Wollen wir einen extra-OSCE für Kommunikation oder eingebettet in andere Prüfungen:

Meinungsbild:

Extra- Komm.- OSCE: 21

Integrierte- Komm.- OSCE: 4

Professur, die sich um Kommunikation kümmert: Allgemeine Gegenrede, eher eine Lehrprofessur fordern.

Felix verlässt 20:05 den Raum

TOP4) Wahl der Kassenprüfer

Felix erklärt die Arbeit eines Kassenprüfers. Donata und Flo melden sich freiwillig Donata: einstimmig Flo: einstimmig

20:10 Flo verlässt den Raum

TOP5) Antrag Theaterstück „,A‘ wie Aufklärung“

Theatergruppe „... Theater“ zweites Stück (1.: „V wie Verfassungsschutz“), es läuft eine Kampagne zur NSU, die die aktuellen Prozesse (ehemaligen Aktionen) aufzuarbeiten Die Kölner Truppe braucht neben dem Equipment des Campus- Theaters noch etwas speziellere Ausstattung Der Punkt „Verpflegung“ ist lediglich für die Künstler*innen, aufgrund des langen Anfahrtsweges (ausdrücklich kein großes Essen für alle!)

Eintritt ist frei, jeder ist herzlich eingeladen

Rose erklärt die Gliederung der FaRa-Konten, würde aus Topf „studentische Projekte“ gefördert, enthält bisher 300€ Es wird bemängelt, dass wieder „die gleichen“ FaRas (FIN, FNW fehlen) angefragt werden Allgemein spricht man sich für eine Förderung aus

Abstimmung über 100€: 18/0/0

Der Hinweis wird damit erklärt, dass die vier großen FaRas angefragt wurden, die FIN fördert nur Projekte eigener Studis.

Wir sollen Werbung für Langzeit Studie von „Fokus Lehre“ machen

TOP6) Antrag Stipendieninfoabend

Soll Studis Studienfinanzierungsmöglichkeiten vorstellen, Stipendiaten und (außer-) universitäre Organisationen stellen sich vor Zwei Termine, eine am Hauptcampus, eine am Medicampus 27.11. (Montag) 18:00 Kiste

29.11. (Mittwoch) 19:00 Tagungsraum Bibliothek

Abstimmung über 100€: 18/0/0

Hishan verlässt 20:35 den Raum

TOP7) Antrag „Trauma- Life- Support“ Heidelberg

Hanno stellt die PHTLS/ATLS- Kurskonzepte vor und verlässt um 20:44 den Raum, Sarah übernimmt das Protokoll. Katharina merkt an, dass Hanno anschließend berichtet und das Projekt weiter entwickelt. Nanna fragt nach Meinungen einen höheren Betrag zu fordern, also die kompletten Kosten zu decken. Sarah stellt Änderungsantrag auf Übernahme der vollen Summe (auf 100 Euro)

Abstimmung über die Änderung auf 100€: 4 (2 Gewählt) / 5 (2 Gewählt) / 6 (1 Gewählt)

Erneute Diskussion. Willi erinnert an das Ziel des Studiums Leben zu retten und in Notfallsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Diese Kompetenzen werden im PHTLS-Kurs vermittelt. Katharina rät davon ab die volle Summe zu fördern, weil andere Projekte (bvmd usw) auch nicht voll gefördert werden wenn einzelne Personen fahren. Felix betont Hannos Kompetenz in der Antragstellung (bewusst 50 Euro gewählt) und spricht sich damit gegen die Änderung auf 100 Euro aus.

Abstimmung über die Änderung auf 100€: 11 (4 Gewählt) / 2 (1 Gewählt) / 2 (

Abstimmung Hanno mit 50 Euro zu unterstützen : 18/0/0

TOP8) Pokale Lehrpreis

Willi präsentiert die Pokale:

Meinungsbild:

Crystal drive 0

Burning flame 18

Indigo 1

Angel blue 19

Alu 2

Stechen zwischen Burning flame und Angel blue: Burning flame: 8 Angel Blue 15

21:15 Pause. 21:21 Fortsetzung der Sitzung

Es wird über den „Robert- Jänsch- Award“ geredet: Gegenstimmen werfen Argumente in den Raum, dass es viele engagierte Studierende gibt, die keine besondere Aufmerksamkeit und kein Geld erhalten. Daher wird sich im Allgemeinen dagegen ausgesprochen, dass man Robert offiziell (als FaRa) ehrt, oder das an eine offizielle Veranstaltung anzuknüpfen.

Willi und Hanno kümmern sich um eine Nominierung R. Jänschs für den StuRa- Preis

Beschluss, RJ einen Preis zu verleihen: 0/13/4

TOP9) Sonstiges/Termine

21:40 Uhr Vivien verlässt den Raum

Auf der nächsten Sitzung wird die FaRa Fahrt besprochen, daher bitte Gedanken über die inhaltliche Ausgestaltung machen!

FaRa- Stammtisch am 16.11. wird angekündigt

Happy New Year Party in der Kiste am 12.1.18. Vorschläge für Spendenziele an fara-schicken! Weihnachten im Schuhkarton: Es findet sich akut kein Freiwilliger.

Termine:

10.11. Faschingsvorlesungen Kiste

21.11. Promo- Abend

22.11. TreffFa bei uns

27.11. Stipendieninfoabend

1.-3.12. Buko in Mainz

4.12. Autismus Vortrag

8.-10.12 FaRa Fahrt

11.12. Weihnachtsfeier

12.1. HNY Party

Sitzungsende: 21:49